

Erratum zu Libellula 20 (3/4): 155-170 (2001)

## **Territorialität bei *Oxygastra curtisii* (Odonata: Corduliidae)**

Klaus Guido Leipelt, Ralf Sommer und Andreas Martens

*eingegangen: 10. Juni 2002*

Im Ergebnisteil *Verhalten während der Patrouillenflüge* fehlen im letzten Absatz (S. 161 unten bis S. 164 oben) sieben Zeilen; die ersten beiden Zeilen auf Seite 163 sind überzählig. Der gesamte Absatz lautet richtig:

Von den 32 markierten *O. curtisii*-Männchen konnten in den folgenden Tagen sieben Individuen im Untersuchungsgebiet wiedergefunden werden. Es kam zu 23 Folgebeobachtungen von insgesamt 171 Minuten Dauer. Mehrfachbeobachtungen gelangen bei fünf Individuen, von denen drei an zwei verschiedenen Tagen festgestellt werden konnten (Abb. 4). Bestimmte Individuen patrouillierten innerhalb einer Stunde an bis zu vier verschiedenen Uferabschnitten. Bei der zweitägigen Aufnahme der Präsenz von *O. curtisii*- und *B. irene*-Männchen in den Uferabschnitten A bis E in zehninuitigen Zeitintervallen beobachteten wir bei *O. curtisii* eine deutliche Präferenz für bestimmte Uferabschnitte (Abb. 5). Die Belegung der Uferabschnitte wich signifikant von einer Gleichverteilung ab ( $\chi^2$ -Anpassungstest:  $\chi^2 = 15,18$ ;  $df = 4$ ;  $p = 0,004$ ). Hingegen zeigten *B. irene*-Männchen keine eindeutige Präferenz für einen bestimmten Uferabschnitt ( $\chi^2$ -Anpassungstest:  $\chi^2 = 5,18$ ;  $df = 4$ ;  $p = 0,27$ ). Nie waren alle Uferabschnitte gleichzeitig besetzt (Abb. 6). Zwischen den beiden Arten kam es häufig zu Auseinandersetzungen, nach denen entweder eine den Uferabschnitt verließ oder beide blieben. Imagines von *O. curtisii* erschienen erst gegen Mittag am Gewässer. Die früheste Ankunft eines Männchens wurde um 12:00 Uhr MESZ (=10:06 Uhr Solarzeit) registriert. Die Patrouillenaktivität erstreckte sich am 25. und 26. Juli 1994

---

Klaus Guido Leipelt, Dr. Andreas Martens, Zoologisches Institut –Ökologie–,  
Technische Universität Braunschweig, Fasanenstraße 3, D-38092 Braunschweig  
Ralf Sommer, Zoologisches Institut –Bodenzoologie–, Technische Universität  
Braunschweig, Spielmannstraße 7, D-38092 Braunschweig  
E-mail: k.leipelt@tu-bs.de, andreas.martens@tu-bs.de, r.sommer@tu-bs.de

bis mindestens 17:30 Uhr MESZ (=15:36 Uhr Solarzeit, Abb. 4). Während der Aufnahme der Patrouillenaktivität im Tagesverlauf am 27. und 28. Juli 1994 kam es bei *O. curtisii* nach Einsetzen von Regenfällen zum Abbruch dieser Aktivität, bei *B. irene* zur Unterbrechung (Abb. 6). Beide Arten patrouillierten auch noch bei zunehmender Bewölkung bis zum Einsetzen des Regens. Nachdem der Regen stärker geworden und die Temperatur weit unter 30 °C abgesunken war, stellten beide Arten ihre Patrouillenflüge ein. Nach dem Regen erschienen vereinzelt patrouillierende *B. irene*-Männchen bei Temperaturen von etwa 24 bis 28 °C.